

Lichtträger sein

Darum geht's

Die Lichtträger weisen auf die Realität von Gottes Welt hin und laden die Menschen ein, sich ganz auf die Seite Gottes zu stellen.

Wie wir vorgehen

- Wir erkennen spielerisch die Grundproblematik dieser Erde und des Lebens aller Menschen: „Der Kampf zwischen Licht und Finsternis“.
- Wir arbeiten gezielt an thematischen Kernfragen.
- Wir sehen, was es praktisch heißt, Lichtträger zu sein.

Was wir vorbereiten

- 2 Taschenlampen oder 2 Knicklichter
- pro Arbeitsgruppe 2 A4-Blätter
- pro Arbeitsgruppe 1 Stift
- pro T ein kleines Knicklicht oder eine Kerze als Motivationsgeschenk (siehe Abschluss)

Vorbemerkungen:

Bei diesem theologisch interessanten und zugleich schwierigen Thema ist es wichtig, dass in diesem Teenstreff die Grundlagen für das Verständnis der „Übrigen“ gelegt werden. Dabei sollte der Grundgedanke Gottes, durch seine „Übrigen“ (seine Lichtträger) seine Gute Nachricht in diese dunkle Welt zu tragen, immer wieder als Botschaft der Hoffnung und Zuversicht durchklingen! Dabei ist die warnende Seite der Botschaft der „Übrigen“ (siehe auch die „Drei-Engelsbotschaft“ aus der Offenbarung) dort wichtig, wo Menschen in ihrem Leben auf Scheinsicherheiten setzten. Sie verschleiert und beschönigt nichts. Dennoch geht sie weit über eine bloße Warnung hinaus, da sie den Ausweg aus der Gefahr/den Problemen aufzeigt, und ist gute Nachricht von Gott!

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreff teilnehmen, kann nach der vorliegenden Anleitung gearbeitet werden.

<p>1. Einstieg: Das Dunkel-Hell-Spiel 9'</p> <p>Herzlich willkommen zum „Dunkel-Hell-Spiel“.</p> <p>Für dieses kurze Spiel und die nachfolgenden Teile werden immer wieder kleine Gruppen gebildet, 2–3 Personen sind optimal.</p> <p>Hierfür bekommt jede Gruppe ein A4-Blatt und einen Stift. Bitte zieht eine Linie in der Mitte des Blattes, das im Hochformat liegt, von oben nach unten. Auf die linke Seite schreibt ihr bitte als Überschrift „Dunkel“ und auf die rechte Seite „Hell“.</p> <p>Das Spiel läuft folgendermaßen: Nachdem ich das Startzeichen gegeben habe, habt ihr 3 Minuten Zeit, um möglichst viele Begriffe für Situationen, Zustände, Orte usw. aufzuschreiben, bei denen ihr der Meinung seid, dass sie entweder die „dunkle Seite“ des Lebens beschreiben (z. B. Krieg, Keller ...) oder die „helle Seite“ (z. B. Urlaub, Liebe ...). Es dürfen sowohl ganz buchstäblich zu nehmende Begriffe sein (wie „der dunkle Keller“), aber auch Begriffe, die im übertragenen Sinn zu verstehen sind, wie z. B. „glücklich verliebt sein“.</p> <p>Gewonnen hat die Gruppe, die am meisten Begriffe gesammelt hat, und zwar solche, die <u>keine</u> der anderen Gruppen auf ihrem Zettel hat.</p> <p>Die Spielzeit beträgt 3 Minuten: Und los geht's!</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">L = Leiter/-in, T = Teenager</p> <p>T teilen sich in kleine Gruppen auf (alternativ können die Gruppen auch ausgelost werden); bei nur 1–2 T kann Einzelarbeit gemacht werden.</p>
--	---

<p>2. Das Grundproblem unserer Welt: Der Kampf zwischen Licht und Finsternis 1'</p> <p>Jeder hier auf der Erde erlebt den Kampf zwischen der „dunklen Seite“ der Zerstörung und des Todes und der „hellen Seite“ des Lebens, die das Leben wachsen und reifen lässt. Doch das ist nur ein Abklatsch von dem Kampf, um den es in unserem Universum eigentlich geht: Der Kampf zwischen Licht und Finsternis, zwischen Gut und Böse, zwischen Leben und Vernichtung, zwischen Gott und seinem Widersacher! Noch ist der Kampf nicht zu Ende, auch wenn er längst entschieden ist. Ganz am Ende der Tage wird das Licht die Finsternis besiegen, doch noch stehen wir mittendrin. Noch sucht Gott „Lichtträger“, die seiner geliebten Welt und ihren Bewohnern durch seine Gute Nachricht Hoffnung und Zuversicht geben.</p>	Erklärung
<p>3. Wie wird man ein Lichtträger? 25'</p> <p>Alle Gruppen (dieselben wie vorhin) bekommen von mir dieselbe Frage, und jede Gruppe versucht dann mit Hilfe der „4you“-Lektion diese zu lösen. Hinweise auf die Antwort gibt es auf den Tagesseiten der „4you“ dieser Woche.</p> <p>Nachdem jede Gruppe ihren Antwortsatz genannt hat, gibt es eine Gesprächsrunde, in der wir besprechen, ob die Antwortsätze die Frage vollständig beantworten, oder ob es noch etwas Wichtiges zu ergänzen gibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die 1. Frage lautet: Wie wird man „Lichtträger“ für andere Menschen? ▪ Die 2. Frage lautet: Welchen Namen/Bezeichnung verwendet die Bibel für treue Lichtträger? ▪ Die 3. Frage lautet: Was ist die Botschaft der Lichtträger, die als die „Übrigen“ bezeichnet werden? ▪ Die 4. Frage lautet: Warum stehen die Lichtträger, die Übrigen, letztendlich auf der Seite der Sieger? 	<p>Hilfe: „4you“</p> <p>Jede Gruppe bekommt ein weiteres Blatt Papier für ihre Antworten.</p>
<p>4. Die Gemeinde als Lichtträger 7'</p> <p>Gott hat zu allen Zeiten Menschen, die ihn von Herzen lieben, dazu beauftragt, Lichtträger zu sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auf welche Weise ist deine Gemeinde ein Lichtträger Gottes? ▪ Was könnte sie (noch) tun? ▪ Was ist mit anderen Christen? Sind sie auch Lichtträger für Gott? 	<p>Gesprächsrunde</p> <p>„4you“, S. 119</p>

5. Abschluss: Einladung – Sei dabei! 3'	
Sei selbst ein Lichtträger Gottes! Das ist Gottes Aufforderung an uns!	Am Schluss könnte jedem T ein Knicklicht oder eine kleine Kerze zur „Motivation, selbst ein Lichtträger zu sein“, mitgegeben werden: „Sei selbst ein Lichtträger Gottes!“ Gebet